

22. / 8. 1915

159

\* (Geldsendungen an Angehörige der Kriegsmarine.) In letzter Zeit häufen sich die Geldsendungen von Angehörigen an die Mannschaft der Kriegsmarine. Von zuständiger Seite wird nun wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß die Mannschaft in bester Verpflegung steht, in keiner Beziehung den geringsten Mangel leidet und gar nicht oder nur selten in die Lage kommt, das erhaltene Geld auszugeben. Deshalb werden die Verwandten von Angehörigen der Kriegsmarine aufgefordert, die Geldsendungen an diese einzuschränken oder noch besser ganz zu unterlassen.